

22.04.2021 10:00 Uhr Online-Live-Talk zum Thema „Corona“ mit Dr. Volker Siegert

Fragenkatalog



<u>Kategorie</u>	<u>Fragesteller*in</u>	<u>Frage + Antwort</u>
Impfschutz	Franz Wolters	<p>Ich betreue im Rahmen des Helferkreises bei der GdHP einen Henkel-Pensionär in Urdenbach. Er und seine Frau sind inzwischen geimpft, ich selbst wurde am 1.4. zum 2.mal geimpft. Kann ich 3 Wochen nach der beiderseitigen Impfung den Betreuten besuchen? Wenn ja mit oder sogar ohne Maske?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Ja, mit Einhaltung der AHA-L Regeln</p>
Impfaktion Henkel	Barbara Wunderle	<p>Wenn Betriebsärzte impfen dürfen, können auch Pensionäre bei Henkel geimpft werden?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Nein, leider können wir aus rechtlichen Gründen nur die aktiven Mitarbeiter impfen</p>
Impfschutz	Ursula Schmelter	<p>Erstgeimpfte mit AstraZeneca sollen nun ihre Zweitimpfung statt mit einem Vektor-Impfstoff mit einer mRNA-Vakzine erhalten – warum wechselt man die Art der Vakzine? Was spricht dafür, was dagegen? Wie hoch ist der Impfschutz nach der Zweitimpfung einzustufen?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Nur die unter 60 jährigen werden soweit sie nicht ausdrücklich den Impfstoff von AstraZeneca wünschen, mit einem mRNA Impfstoff von Moderna oder Biontec/Pfizer geimpft. Dies ist von der StIKo beim RKI ausdrücklich so empfohlen und ist durch erste Stufen auch als wirksam bezeichnet worden.</p>
Impfschutz		<p>Wie ist Ihre Einschätzung aus medizinischer Sicht: Müssen wir uns wegen möglicher Mutationen zukünftig jährlich impfen lassen?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Das ist zu vermuten, wird sich allerdings erst im Laufe der nächsten Monate klären.</p>

22.04.2021 10:00 Uhr Online-Live-Talk zum Thema „Corona“ mit Dr. Volker Siegert

Fragenkatalog



<u>Kategorie</u>	<u>Fragesteller*in</u>	<u>Frage + Antwort</u>
Priorisierung für Impfung		<p>Auf Grund welcher Krankheiten erhält man eine höhere Priorisierung für die Impfung? Muss man wegen dieser Erkrankung aktuell noch in Behandlung sein (Krebserkrankung vor knapp 2 Jahren bisher erfolgreich behandelt)</p> <p>Dr. Volker Siegert: Habe die Priorisierungslisten in der Präsentation angehängt. Die Schilderung betrifft RKI Priorisierungsgruppe 4</p>
Impfschutz	Bärbel Ruhrort	<p>Wenn bereits eine Coronaerkrankung durchgemacht wurde, ist dann die Impfung nur 1mal notwendig? Welcher Impfstoff ist dann empfehlenswerter?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Bei immungesunden Personen, die eine labordiagnostische gesicherte SARS-CoV-2-Infektion (PCR-bestätigt) durchgemacht haben, sollte eine einmalige Impfung frühestens 6 Monate nach Genesung erwogen werden. Aufgrund der bestehenden Immunität nach durchgemachter Infektion kommt es durch die 1-malige Boosterung durch die Impfung zu einer sehr guten Immunantwort. Für die Impfung von Genesenen können alle zugelassenen COVID-19-Impfstoffe verwendet werden.</p>
Allgemeines		<p>Was glauben Sie, als Mediziner, wie wird die Pandemie unsere Gesellschaft verändern und wann kommen wir zu einer Normalität wie früher zurück?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Meine persönliche Einschätzung ist: Wir werden, wenn die Impfungen einen Großteil der Bevölkerung erreicht haben, zum Ende des Jahres bei Erreichen einer gewissen Herdenimmunität zur Normalisierung zurückkehren. Schutzmasken werden wir wahrscheinlich noch länger tragen müssen!</p>

22.04.2021 10:00 Uhr Online-Live-Talk zum Thema „Corona“ mit Dr. Volker Siegert

Fragenkatalog



<u>Kategorie</u>	<u>Fragesteller*in</u>	<u>Frage + Antwort</u>
Impfschutz	Artur Müller	<p>Reicht es bei Durchgeimpften nicht aus, wenn man den Impfnachweis als Foto auf dem Handy vorweisen kann, um sich freier bewegen zu können?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Diese Regelungen werden gerade konzipiert Ggf. gibt es einen europäischen Impfnachweis elektronisch</p>
Impfschutz	Carola Krueger	<p>Was halten Sie davon nach einer 1. Impfung mit AstraZeneca die 2. Impfung mit einem anderen Impfstoff durchzuführen?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Nach derzeitiger Studienlage ist das genauso gut wirksam.</p>
Impfreaktionen	Thomas Brandt	<p>AstraZeneca Impfstoff ist ja leider und m.E. zu Unrecht in Verruf geraten. Ich persönlich würde mich mit AstraZeneca impfen lassen wenn ich denn an der Reihe bin. Jedoch habe ich eine Frage: Offensichtlich treten bei einigen Geimpften teilweise heftige Kopfschmerzen auf und ich verstehe das dies an sich eine gute Sache ist da dies eine Impfreaktion darstellt, dennoch beschäftigt mich die Frage ob es einen Zusammenhang mit der Sinusvenenthrombose und den eintretenden Kopfschmerzen gibt?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Es gilt, dass bei sehr starken Nebenwirkungen der Hausarzt aufgesucht werden sollte, falls nicht erreichbar, ein Krankenhaus. Normale leichte Kopfschmerzen hatte ich auch bei der AstraZeneca-Impfung.</p>
Allgemeines		<p>Was sind die neuesten wichtigsten Erkenntnisse des Robert Koch Instituts, die Sie uns dringend ans Herz legen würden?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Da gibt es viel, bei Interesse gehen Sie auf die Seite des RKI und suchen Sie sich die Sie interessierenden Abschnitte heraus. Noch interessanter finde ich die NDR Podcasts mit Prof. Drosten von der Charité.</p>

22.04.2021 10:00 Uhr Online-Live-Talk zum Thema „Corona“ mit Dr. Volker Siegert

Fragenkatalog



<u>Kategorie</u>	<u>Fragesteller*in</u>	<u>Frage + Antwort</u>
Allgemeines		<p>Wie verhält es sich mit den Mutationen? Empfiehlt das RKI andere Schutzmaßnahmen als z.B. Maske tragen, Abstand halten?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Ja, wenn Sie sich in geschlossenen Räumen mit mehreren Personen außerhalb ihres familiären Kreises aufhalten, tragen Sie eine Maske, lüften Sie alle 20 min. für 3 min. Stoß. In schlecht belüfteten Räumen kann es nach 10 min. bereits zu einer Infektion kommen. Da >90% Infektionen mit der britischen Variante B.117 geschehen ist mit höherer Infektiosität zu rechnen.</p>
Allgemeines	Reiner Hennigfeld	<p>Neben der Verbreitung der Corona-Viren durch Aerosole besteht eigentlich, wie zu Anfang der Pandemie angenommen, auch eine Übertragungswahrscheinlichkeit durch Kontaktflächen (z.B. Türgriffe, Haltegriffe im ÖPNV) oder ist diese Vermutung inzwischen widerlegt?</p> <p>Dr. Volker Siegert: Das kann man vernachlässigen, ist allerdings nicht völlig auszuschließen. Das ist nicht der Hauptübertragungsweg, allerdings sollte man in der Öffentlichkeit grundsätzlich nach Berühren von Oberflächen sich nicht an den Mund, die Nase oder das Auge fassen!</p>